

Gründung ist vollzogen

Genossenschaft will Beitrag zu nachhaltiger Energiepolitik leisten

bz **Soltau.** Hoch erfreut zeigten sich kürzlich Gerrit Ambrosy, Leiter der Schneverdingener Volksbank-Filiale, und Günter Salewski, Geschäftsführer der Stadtwerke Schneverdingen, denn nach umfangreichen Planungen und Vorbesprechungen stand die Gründung der Energie eG in Schneverdingen bevor. Zu diesem Ereignis begrüßten sie Fritz-Ulrich Kasch (Bürgermeister der Stadt Schneverdingen und Geschäftsführer der Wohnungsbau-, Ansiedlungs- und Fremdenverkehrsgesellschaft mbH), Johannes Hermann Broßheit (Geschäftsführer der Hillern-Deponiegas GmbH), Friedrich Badenhop als Geschäftsführer der BEG (Beteiligungs- und Entwicklungsgesellschaft Walsrode mbH), der

die Schriftführung übernahm, sowie Peter Bade und Gerd-Ulrich Cohrs von der Volksbank Lüneburger Heide eG.

Die Energie eG Schneverdingen ist eine Genossenschaft, die im Bereich der erneuerbaren Energie tätig sein will. Durch den Bau und Betrieb insbesondere von Photovoltaikanlagen wird ein aktiver Beitrag zu einer nachhaltigen Energiepolitik geleistet. Die Genossenschaft installiert und betreibt diese Anlagen auf gepachteten Dachflächen innerhalb der Stadt Schneverdingen und der Gemeinde Neuenkirchen. Die damit gewonnene Energie wird in das Stromnetz eingespeist und zu einer festgelegten Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare Energien Gesetz

verkauft. Die somit erzielten Einnahmen dienen planmäßig zur laufenden betrieblichen Kostendeckung, Steuerzahlungen, Rücklagenbildung und Dividendenzahlung.

Mit einer Mindesteinlage von 500 Euro wird den zukünftigen Mitgliedern der Energiegenossenschaft ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz durch den Einsatz von regenerativer Energie ermöglicht. Ziel ist es, durch die Bündelung mehrerer Photovoltaikanlagen in der Genossenschaft Kostenvorteile zu generieren, die eine Einzelperson nicht erreichen könnte. Ab dem ersten vollen Geschäftsjahr ist geplant, eine Dividende auszu zahlen, deren Höhe insbesondere auch von der Sonnenscheindauer abhängig sein wird.



Freuen sich über die erfolgreiche Gründung der neuen Genossenschaft: Peter Bade, Fritz-Ulrich Kasch, Günter Salewski, Gerrit Ambrosy, Johannes Hermann Broßheit, Gerd-Ulrich Cohrs und Friedrich Badenhop (von links).